

Gute Erfahrungen geistlicher Lei- tung:

- + Gemeinsam und gabenorientiert leiten!
- + Talente und Begabungen fördern / fordern
- + Unterschiedliche Gottesdienstformen anbieten / gestalten ⇔ durch Verlust Gewinn!
- + Wir haben in unserer Runde wachsen sehen: viele kleine Pflänzchen, die verkrustete Strukturen aufbrechen, den Seelen der Menschen gut tun und Gemeinde bauen.
- + Gemeinde als Stimme der Menschen
- + Gleichberechtigtes Miteinander in Gremien
- + Wertschätzung eingebrachter Ideen in den Gremien
- + Trotz unterschiedlicher Meinungen zu einem Entschluss gekommen
- + Aushalten von Unterschieden

Not-to-Do's:

- In Extreme gehen: Weiter so! / Alles auf einmal!
- Fehlende Transparenz,
- fehlende Kommunikation
- Machtausübung einzelner Personen
- Mislungene Streitkultur in der Kirchenleitung
- Ungelöste schwelende Konflikte
- Sich selbst zu wichtig nehmen
- Andere nicht gelten lassen
- Entscheidungen unter Zeitdruck
- Nichts entscheiden
- Der Satz: Das war immer so!
- Sitzungen nach 22.00
- Unklare Kommunikationsstrukturen
- Mangelnde Offenheit bei MA-Gewinnung über Umfang der Tätigkeiten
- Unklare Zuständigkeiten
- Unter Druck!
- Machtkonzentration und Intransparenz
- Misstrauen und misstrauische Kontrolle
- Mangelnde Partizipation und Kommunikation: Kirchenrat ⇔ Gemeinde
- Herrschaftswissen für sich behalten
- Exklusivität: Kirchenrat wird Vereinsvorstand

Wünsche:

Persönliche Wünsche:

- ✦ Gegenseitige Offenheit gegenüber Gott und Welt
- ✦ Im Glauben getragen zu sein
- ✦ Dass jemand für mich betet
- ✦ Stärker glauben zu können
- ✦ Einen Seelsorger / eine Seelsorgerin
- ✦ Mut, Dinge zu ändern, Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, und Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden
- ✦ Humor + Aufmerksamkeit und Durchlässigkeit für den Heiligen Geist
- ✦ Zeit, Atempausen

Wünsche für den

KR/Presbyterium/Kirchenälteste:

- ✦ Offen sein für andere Ideen
- ✦ Junge Menschen
- ✦ Strukturelle Entlastung schaffen
- ✦ Inspiration und Zeitinseln
- ✦ Mehr Zeit für geistliche Fragestellungen und gesellschaftspolitische Probleme
- ✦ Hilfestellung bei nicht-pastoralen Aufgaben
- ✦ Aktive Beteiligung aller
- ✦ Unterschiedliche Meinungen äußern und gelten lassen
- ✦ „Wertschätzung“
- ✦ „Wir“ – auch bei schwierigen Entscheidungen, die nicht einstimmig getroffen wurden
- ✦ Freude an ehrenamtlicher Arbeit
- ✦ Fehler verzeihen zu können
- ✦ Humor

- ✦ Den Geist der Geschwisterlichkeit
- ✦ Eine/n Seelsorger/in
- ✦ Wertschätzung und Bestätigung
- ✦ Gefühl, getragen zu sein
- ✦ Klare und verständliche Sprache

Wünsche für die Kirche (Synodalverband / Landeskirche):

- ✦ Bessere Möglichkeiten, Entscheidungen schneller zu treffen
- ✦ Erreichbarkeit
- ✦ Austausch und Schulungen mit anderen Ältesten und Gemeinden
- ✦ Gestärkte geistliche Gemeinschaft, in der der Einzelnen zu seinen Erkenntnissen im Glauben stehen darf
- ✦ Mehr Transparenz
- ✦ Schnellere Entscheiden und Handeln
- ✦ Mehr moderne Medien
- ✦ Vertrauen zu Gott und den Menschen (Mut und Achtsamkeit)
- ✦ Dass die PastorInnen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können
- ✦ Christuszentriertheit
- ✦ Geschwisterlichkeit in der Zusammenarbeit von Kirchenräten, Moderamen, Gesamtsynode, Kirchenamt
- ✦ Gute SeelsorgerInnen